



Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 09 / 2011
13. September 2011

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 791 01 01
Telefax 061 791 01 44

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Vereine und Veranstaltungen

24. Herbstmät Nunningen / 20 Jahre Alters- und Pflegeheim „Stäglen“ Nunningen

Der 24. Nunninger Herbstmät am Bettagsamstag, 17. September 2011 wird zusammen mit dem Jubiläum, „20 Jahre Alters- und Pflegeheim Stäglen“, durchgeführt. Die Marktkommission und das OK-Alters- und Pflegeheim „Stäglen“, haben für diese zwei Anlässe abwechslungsreiche Tagesprogramme vorbereitet.

24. Herbstmät 2011

Wie jedes Jahr haben wir auf dem Märtareal viele Marktstände, welche vom Winkel über den Dorfplatz, den Frohsinnplatz und Wieden verteilt und aufgestellt werden. Damit die Marktfahrer am Samstagmorgen ihre Stände ohne Schwierigkeiten aufstellen können, bitten wir alle Anstösser im Marktareal höflich, ihre Fahrzeuge am Freitag, 16. September 2011 ab 19.00 Uhr auf einem Gemeinde-Parkplatz abzustellen.

Am Bettagsamstag, 17. September 2011 ab ca. 19.30 Uhr, stehen die Haus- und Parkplätze wieder zur Verfügung. Allen Hausbesitzern danken wir heute schon recht herzlich, dass wir ihre privaten Park- und Hausplätze für den Mät benutzen dürfen.

Neu ist auf dem Sägereiareal der Familie Hänggi in der Wieden ein Kinderkettenflieger anzutreffen. Die Billette für den Kettenflieger, können an der Tageskasse bezogen werden. Programm am 24. Herbstmät:

- 08.30 Uhr Märtbeginn im Dorfczentrum mit verschiedenen Dorfbeizli auf dem Märtareal
- 09.00 Uhr Apéro auf dem Dorfplatz für alle Marktfahrer und Gäste, offeriert von der Raiffeisenbank Gilgenberg
- 09.15 Uhr Franz Berger, Drehorgelmann
- Ab 09.45 Uhr ist Walter der Messer- und Scherenschleifer auf dem „Bärenplatz“ im Winkel anzutreffen. Mit teils 100 Jahre alten Werkzeugen, wird er die von den Märtbesuchern mitgebrachten Messer, Scheren und Stechbeutel am Stand schleifen (bitte die Artikel mit Adress-Etiketten kennzeichnen). Die Preise sind wie vor Jahren extra tief gehalten, er verlangt Fr. 2.00-3.50 je nach Grösse der Scheren, Messer und Stechbeutel. Walter freut sich, ein altes Handwerk zu zeigen.

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Mittwoch 14.09.	09.00-17.00	Alteisen-Entsorgung	Kelsag	Werkhof
Samstag 17.09.	11.00-16.30	Tag der offenen Tür	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 17.09.	08.30-17.00	Herbstmarkt	Marktkommission	Dorf
Samstag 17.09.		Turnier	TVN Unihockey	Hofackerhalle/Primarturnhalle
Samstag 24.09.	14.00-17.00	Kinderkonzert Lyrixx	Kulturkommission	Hofackerhalle
Samstag 24.09.	15.15-18.00	Hauptübung	Feuerwehr	Dorf
Sonntag 25.09.	15.00	Konzert Männerchor Laufen	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Sonntag 25.09.		Turnier	TVN Unihockey	Hofackerhalle/Primarturnhalle
Montag 26.09.	13.30-16.30	Beratungsnachmittag	Mütter- und Väterberatung	Alte Raiffeisenbank
Donnerstag 29.09.	13.30	Wanderung	Wandergruppe	Dorfplatz

Ebenfalls wird ein Korber auf dem „Bärenplatz“ sein und das alte Handwerk zeigen. Defekte Körbe wie „Chirsichratte“ usw. können von ihm vor Ort geflickt werden.

Auch ein Work-Shop Filzen wird angeboten. Frau Rita Bitterli demonstriert das filzen, dabei kann jeder Marktbesucher selber Handanlegen und dies ausprobieren.

17.00 Uhr

Märtschluss im Dorfzentrum



20 Jahre Alters- und Pflegeheim "Stäglen" Nunningen

Ab 11.00 Uhr finden beim Alters- und Pflegeheim „Stäglen“ verschiedene Aktivitäten statt:

- Empfang der Gäste mit Begrüssung und Ansprachen von Stiftungsratspräsident Andreas Hänggi, Nunningen und Gemeindepräsident Roger Hänggi, Zullwil
- Apéro mit dem Jodelclub „Sunnesyte“, Nunningen
- Unterhaltung mit der Musikgruppe MooR aus Zullwil/Nunningen
- Tag der offenen Türe: Bis 16.30 Uhr finden im Alters- und Pflegeheim Rundgänge für alle interessierten Besucher statt
- Für die Kinder Hüpfburg, Kinder schminken, etc.
- Dorfmuseum: Demonstration mosten, das Dorfmuseum ist geöffnet
- Natur- und Vogelschutzverein mit Präparaten
- Kurt Vogt mit Holzkunst
- Franz Berger der Drehorgelmann
- Grosser Wettbewerb mit schönen Preisen, Verlosung um 16.30 Uhr im Alters- und Pflegeheim „Stäglen“

Wir verweisen gerne auf das detaillierte Inserat im Wochenblatt vom 15. September 2011.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Patrik Vögtli-Stebler, Präsident der Marktkommission (Telefon 079 377 91 07).

Herzlich laden ein

Marktkommission und Alters- und Pflegeheim „Stäglen“

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen September

Samstag 17. 10.00 - Nunninger Herbstmarkt 2011
17.00 Uhr und Jubiläum 20 Jahre Stäglen mit einem Tag der offenen Tür. Am Herbstmarkt führen wir wiederum unseren traditionellen Verkaufsstand mit selbst hergestellten Artikeln.

Sonntag 25. 15.00 Uhr Gesangnachmittag mit dem Männerchor der Keramischen Laufen, Leitung Ch. Steiner.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Kinderkonzert mit Lyrixx

Liebe Kinder!

Sagt euren Eltern, dass sie den Samstag 24.09.2011, 14.00 Uhr rot und fett in ihrer Agenda einschreiben sollen. Denn dann kommt die beliebte und bekannte Kindermusikgruppe Lyrixx nach Nunningen in die Hofackerhalle und lässt es so richtig krachen. Der Eintritt kostet nur Fr. 3.00 pro Person und es lohnt sich wirklich!

Ihr werdet am nächsten Tag bestimmt Lachmuskelkater haben. Lyrixx verkaufen nach dem Konzert CD's. Es wird auch eine kleine Festwirtschaft geführt. Informationen zu Lyrixx findet ihr auf www.lyrixx.ch. Wir freuen uns auf euch!

Kulturkommission

Feuerwehrtätigkeit 2011

Die Hauptübung der Feuerwehr Nunningen findet am Samstag, 24. September 2011 ab 15.15 Uhr im Raum Kindergarten statt. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr zwei Angriffsübungen an verschiedenen Standorten, mit welchen wir Ihnen unsere vielfältigen Hilfeleistungen unter Zeitdruck präsentieren möchten.

Das Feuerwehrkommando lädt die interessierte Dorfbevölkerung herzlich dazu ein, diesem nicht alltäglichen Spektakel beizuwohnen.

Feuerwehrkommando

Samstag, 24 September: Tag der offenen Türe, 20 Jahre Landwirtschaftliche Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Roderis - 40 Jahre Sonnhalde Gempen

Vor 20 Jahren hat die Landwirtschaftliche Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Roderis erstmals ihre Türen geöffnet und hat Menschen mit Behinderung Lebens- und Arbeitsraum bereitgestellt.

Am 24. September 2011 von 11.00-17.00 Uhr sollen die Türen wieder geöffnet werden, diesmal für die interessierte Bevölkerung.

Die Arbeit bildet für viele Menschen eine zentrale Struktur im Leben. Sie gibt Rhythmus, verlangt Engagement und bringt im optimalen Fall Erfüllung und Lohn. Für Menschen mit einer Behinderung ist dies nicht anders. Deshalb hat die Arbeit auch in der landwirtschaftlichen Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Roderis einen hohen Stellenwert.

Gut sichtbar ist der Bauernhof unmittelbar an der Strasse gegen Meltingen mit seinen Kühen, deren Milch zu Quark und Jogurt verarbeitet werden. Einige Menschen sind in der Waldarbeit beschäftigt, mit Holzen und der Landschaftspflege. Dazu gehört auch die Pflege des Naturschutzgebietes Latschgetweid. Das Holz wird für den Eigegebrauch und die Kundschaft aufbereitet. In der Imkerei wird Honig gewonnen und Kerzen gezogen, neben einer ganzen Werkstatt für den Bau von Bienenkasten. Das Gartenteam macht Umgebungspflege und pflanzt Blumen und Gemüse für den Hausverbrauch.

Viel zu tun gibt es auch täglich in der Küche und in der wöchentlichen Bäckerei. Auch die ganzen Wäscheberge des Betriebes werden selber verarbeitet.



In diesem Betrieb gibt es für jede Fähigkeit auch eine Beschäftigung, so dass jeder nach seinen Kräften mituntun kann. Jetzt möchten die Bewohner und Bewohnerinnen zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die Türen aufmachen. An dem Samstag möchten wir einmal zeigen, wie wir arbeiten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei wären, und vielleicht gar mal versuchen, den Spalthammer zu schwingen, den Wäschekorb mitzutragen oder eine Kerze zu ziehen. Denn so ergibt sich ein Kontakt zu den Menschen, von denen einige gar nicht sprechen können. Andere wiederum geben gerne Auskunft über ihre Tätigkeit und vielleicht auch noch über Freuden und Sorgen. Die offene Tür ermöglicht Austausch und Begegnung und einen Einblick hinter die Kulissen des Heimarbeitsbetriebes. Waren es anfänglich nur wenige Bewohner, so leben heute 20 Bewohnerinnen und Bewohner in Roderis, dazu kommen noch 4 Arbeitsplätze für Menschen die anderswo wohnen. Die Veranstaltung ist Teil des 40 jährigen Jubiläums des Mutterhauses der Sonnhalde in Gempfen. Folglich feiern wir gemeinsam. An beiden Orten sind die Türen offen und ein regelmässiger Busdienst verbindet die beiden Orte. Albert Studer übernimmt diesen Dienst mit seinem wunderbaren alten Bus. In Roderis und speziell in Gempfen gibt es neben Verpflegung auch andere Attraktionen.

Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Roderis

Informationen für die Landfrau

Der nächste Nachmittag im Altersheim findet am 5. Oktober 2011 statt. Wir treffen uns dazu um 14.20 Uhr in der Cafeteria. Wir freuen uns über eine grosse Teilnahme.

Kochkurs

Am Donnerstag 27. Oktober 2011 bieten wir folgenden Kochkurs an:

Beilagen im Mittelpunkt

Salzkartoffeln, Reis, Teigwaren, wahrscheinlich die beliebtesten stärkehaltigen Beilagen in unserer Ernährung. Was als Beilage bezeichnet wird, hätte eigentlich aus Sicht der Ernährung einen höheren Stellenwert verdient. Um diesem Umstand gerecht zu werden und damit keine Längeweile aufkommt, lernen Sie im Kurs zahlreiche attraktive und neue Beilagen kennen. Beispiele sind: Kartoffelcake, Farbige Maisterrine, Griess-Kroketten, Serviettenknödel. Die Kursteilnehmerinnen arbeiten bei den praktischen Arbeiten mit.

Ort / Datum: Schulküche Nunningen, 27.10.2011 um 19.00 Uhr

Leitung: Regula Gygax-Högger, ZS für bäuerliche Hauswirtschaft am Wallierhof

Kurs Glasfusing

In unserem Kurs werden wir unter der Leitung von Jaqueline Alder die Technik des Glasfusing kennen lernen.

Kurs A: Dienstag 25. Oktober 2011, 19.30 - ca. 23.00 Uhr

Kurs B: Dienstag 8. November 2011, 13.30 - ca. 17.00 Uhr

Die Kurse finden jeweils bei Jaqueline Alder, Chäppeliweg 6, 4206 Seewen statt.

Kosten: Mitglieder Fr. 25.00 exkl. Material

Nichtmitglieder Fr. 30.00 exkl. Material

Es können Platten, Laternen, Glassterne, etc. verziert werden. Achtung, die Platzzahl ist auf 6 Teilnehmerinnen pro Kurs beschränkt.

Anmeldung für beide Kurse bis am 15. Oktober 2011 an Edith Hänggi-Buchmann, Telefon 061 791 90 34 oder edithhaenggi@gmx.ch.

Dorfbegehung vom 22. Oktober 2011

Mit der 2. Dorfbegehung nehmen wir den Weiler Engi einmal näher unter die Lupe. Woher stammt der Name Engi? Was hat die Engi heute an Lebens- und Wohnqualität und was hatte sie früher alles zu bieten?

Nach einigen Informationen während dem Fussmarsch in die Engi, ist unser eigentliches Ziel die ARA.

Wir sind es gewohnt, die Wasserhähne aufzudrehen und die WC-Spülungen zu betätigen, aber was geschieht danach mit dem Wasser? Welche Anforderungen muss eine Kläranlage erfüllen und wohin fliesst das „Sauberwasser“ nach dem klären? Dies alles wird uns während einem Bilder-Rundgang ausführlich erklärt und für allfällige Fragen stehen Dominik John und Dieter Stebler zur Verfügung.

Nach der Besichtigung der ARA geht es weiter zur Engi-Mühle, wo uns Franz Altermatt gerne das vor ein paar Jahren restaurierte Mühli-Wasserrad zeigen wird, welches früher zum antreiben der Motoren für die Müllerei benötigt worden ist.



In der Mühle wird uns Pia Tschirren demonstrieren, wie das Getreide zu Mehl verarbeitet wird.

Nach den Besichtigungen, um ca. 11.30 Uhr, offeriert die Kulturkommission allen Teilnehmern einen „BUURE-APERO“ in der Engi-Mühle.

Start: 09.30 Uhr beim Parkplatz des Alters- und Pflegeheims Stäglen Nunningen

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer/Innen.

Kulturkommission

Voranzeige: Feuerwehr Rekrutierung 2011

Die Feuerwehr Nunningen möchten ihren Personalbestand auch in diesem Jahr wieder mit jungen, dynamischen Leuten ergänzen. Wäre das nicht eine interessante Herausforderung für Sie?

Wir suchen pflichtbewusste Damen und Herren im Alter zwischen 21 und ca. 32 Jahren, die gewillt sind, engagiert und tatkräftig eine anspruchsvolle Aufgabe im Dienste unserer Mitmenschen auszuüben.

Um Ihnen die Organisation der Feuerwehr, die Ausbildungsmöglichkeiten, aber auch die vielfältigen Dienst- und Hilfeleistungen näher vorstellen zu können, laden wir alle Interessierten herzlich zur diesjährigen Personaleinstellung

ein. Die Rekrutierung findet am Montag, 31. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Nunningen (Werkhof Grellingerstrasse) statt.

Für den feuerwehrpflichtigen Jahrgang 1991 ist die Teilnahme obligatorisch! Eine persönliche Einladung folgt.

Weitere Informationen zur Feuerwehr Nunningen finden Sie im Internet unter www.fw-nunningen.ch.

Für persönliche Auskünfte steht Ihnen unser Feuerwehrkommandant Thomas Henzi gerne zur Verfügung (Telefon 061 791 10 57).

Feuerwehrkommando

Aus der Gemeinde

Bioabfallsammlung ab 01.09.2011

Seit dem 01.09.2011 läuft die Sammlung von organischen Haushaltabfällen der Kelsag.

Organische Haushaltabfälle wie Rüstabfälle und allfällige Speiseresten sollten nicht mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Sie können wiederverwertet werden und dienen so als wertvoller Rohstoff für die Produktion von Strom. In der modernen Vergärungsanlage der KELSAG BIOPOWER AG in Liesberg entsteht aus Küchenabfällen Biogas und daraus Ökostrom. Organische Haushaltabfälle sammeln ist kinderleicht!

Sie wurden bereits mit einem Flyer über die Details informiert. Damit Sie von Beginn an richtig mitmachen können, schenkt Ihnen die KELSAG ein Starterkit im Wert von Fr. 5.00 (Oeko-Boy und 1 Rolle KELSAG Bio-Beutel). Dieses Set ist mit dem Gutschein, der auf dem Flyer abgedruckt ist, bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

In Nunningen stehen Ihnen zwei Container für die Entsorgung der Bio-Beutel zur Verfügung. Einer steht vis à vis vom Coop und einer beim Werkhof.

Lust auf Politik?

Die FdP Nunningen sucht eine oder einen

- Kassierin/Kassier
- Aktuarin/Aktuar

Sind Sie interessiert an einem spannenden, interessanten und nebenberuflichen Amt? Möchten Sie die Sorgen und Nöte der Einwohnerinnen und Einwohner von Nunningen kennenlernen? Unser Milizsystem im politischen Bereich bringt Vorteile, denn es kann berufliches Wissen in das politische Amt eingebracht werden. Ein motivierter und funktionierender Vorstand freut sich auf Ihr Interesse. Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich der Präsident der FdP Nunningen Dieter Stebler, Telefon 061 791 93 94, Natel/SMS 079 745 41 86 oder dieter.stebler@stebler-co.ch.

LED auch in Nunningen

Bei der Erschliessung des Zwischengrabenwegs (Weg Richtung Skilift) wurde die Strassenbeleuchtung erstmals mit LED (light-emitting diode) ausgerüstet. In den letzten Wochen wurde auch beim Altersheim ein Kandelaber mit LED-Leuchten ersetzt.

Die Beleuchtung von Strassen und Plätzen kann je nach installierten Lampen und Leuchten viel Energie verbrauchen. Im Vergleich zur herkömmlichen Strassenbeleuchtung z.B. Quecksilberdampf-Hochdrucklampen bringt die Umstellung auf LED-Leuchten eine Energieeinsparung von ca. 50 Prozent.

Ein Plus für die Umwelt, denn durch den geringeren Stromverbrauch wird auch der CO²-Ausstoss reduziert.



Kreuzung Brügglistrasse/Zwischengrabenweg

Ausserdem profitiert die Umwelt von der geringeren Lichtverschmutzung durch die LED-Leuchten. Diese lenken ihr Licht gezielter dorthin, wo es tatsächlich gebraucht wird - auf die Strasse. Das freut einerseits die Anwohner, die weniger in ihren Liegenschaften geblendet werden. Andererseits werden kaum noch Vögel durch das Licht irritiert, weil keine unerwünschte Streustrahlung gegen oben anfällt.

Der Einsatz von LED in der Strassenbeleuchtung kann heute nicht nur aus Gründen der Energieeffizienz und der verbesserten Lichtqualität sinnvoll sein, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht. Zwar ist die Anfangsinvestition etwas höher als bei herkömmlichen Leuchten, doch mit zunehmender Betriebsdauer rechnet sich diese Investition, weil die Betriebskosten tiefer sind: Der Wartungsaufwand beschränkt sich praktisch auf die Grundreinigung und die gesetzlichen periodischen Kontrollen. Und selbst das Reinigen wird einfacher, weil die LED-Leuchten im Gegensatz zu anderen Produkten weniger UV-Licht abgeben und damit weniger Insekten anziehen.